

Stiftung PRO DIAMANTINA

Urs Felix Bislin
Kehlstrasse 14
5400 **Baden**

Baden, 19. Mai 2024

30. Jahresbericht 2023 der Stiftung PRO DIAMANTINA

Mit grosser Freude dürfen wir Ihnen den 30. Jahresbericht unserer Stiftung PRO DIAMANTINA präsentieren. Unser Wirken wird weiterhin ununterbrochen von unseren Spender und Spenderinnen grossartig unterstützt. Die Aktivitäten der Stiftung sowie Zweck und Ziel unserer Bemühungen sind seit 30 Jahren die Gleichen geblieben: die Hilfe zur Selbsthilfe für Mädchen und Knaben aus den untersten sozialen Schichten sowie Behinderte aus dem Grossraum von Diamantina in Brasilien. Betreuung, Erziehung, Ausbildung und schulische Unterstützung sind die Pfeiler, um so eine echte Chance für eine bessere, menschenwürdige Zukunft zu erhalten.

PRO DIAMANTINA hat auch in diesem Jahr die bekannten drei Projekte unterstützt:

VEM - Vila Educacional de Meninas in Diamantina, Tagesheim für benachteiligte Mädchen aus der untersten Sozialschicht (z.Z. 115 Mädchen).

CEDIA - Centro de Extensão para o Desenvolvimento da Infância e Adolescência, in der Nachbarstadt Serro, Tagesheim für ca. 80 benachteiligte Mädchen und Knaben.

APAE - Associação de Pais e Amigos dos Excepcionais, Behindertenheim, in Diamantina für ca. 55 Behinderte.

Nach der Covid-19-Virus Pandemie hat sich das öffentliche Leben in Brasilien wieder normalisiert, ähnlich wie bei uns in Europa. Die sozial tiefen Bevölkerungsschichten mit oft informellen Jobs litten am meisten unter der Pandemie. Zum Glück ist die Wirtschaftslage auch in Brasilien besser geworden. Unsere drei Projekte führen deren Betrieb wieder wie zuvor. Weiterhin sind diverse Familien auf die von uns organisierten Hilfspakete mit Grundnahrungsmitteln angewiesen.

Die Erzieherinnen der Kinder und Jugendlichen in unseren Projekten versuchen die Auswirkungen der Schulunterbrüche zu kompensieren. Realistischer Weise muss gesagt werden, dass die Kinder in der Schule ein bis zwei Jahre verloren haben. Die wichtige, tägliche Struktur, das gesunde Mittagessen und die Unterstützung in den Projekten werden weiterhin sehr geschätzt und sind für die positive Entwicklung der jungen Menschen essentiell. Der schulische Nachhilfeunterricht für die Kinder ist weiterhin ganz wichtig und kann dank dem Einsatz von diversen Voluntärinnen wahrgenommen werden.

Die Zahl der von unseren Projekten unterstützten Mädchen, Knaben und der Behinderten ist deutlich gestiegen. Für die Aufnahme von noch weiteren Kindern ist nun ein Punkt erreicht, wo die Administration und Infrastruktur deutlich angepasst werden müsste. Diese Tatsachen werden die Projekte in den kommenden Jahren mit unserer Stiftung abgleichen. Die einfache, psychologische Betreuung der Kinder kann und muss weiterhin aufrechterhalten werden.

Die Inflation resp. die Teuerung (Lebensmittel ca. 5-8%), ist gegenüber der Pandemie-Zeit wieder zurück gegangen. Die von unseren Projekten gemachten Budgets können wieder besser eingehalten werden.

im November 2023 konnte unsere Stiftungsrätin Myrna Häfeli Cegali unsere Projekte besuchen. Ihre beiden Töchter haben sie begleitet, wobei die ältere Tochter Martina ihr Volontariat in der VEM schon im Oktober 2023 startete. Der Besuch fiel mit dem Fest des 30-jährigen Bestehens der VEM zusammen und war sowohl für das Projekt als auch für den Stiftungsrat sehr wichtig.

Auch während des Jahres 2023 wurden für ausserordentlich bedürftige Familien der Mädchen der **VEM** ein Grundnahrungsmittel Packet verteilt. Das Projekt VEM wird seit über 25 Jahren von der Leiterin Ordalia da Assunção Santos erfolgreich geleitet. Die VEM kommuniziert vor Ort und mit uns in vorbildlicher Art und Weise. Das Leiterteam der VEM hat zusammen mit der SPI die Aktivitäten zum Sammeln von Geldern erweitert. Die ca. 115 Mädchen sind sehr gerne in dieser Tagesschule und realisieren, dass sie hier intensiv gefördert werden und eine einmalige Chance für ihre Zukunft erhalten.

In Serro läuft das Projekt **CEDIA** in vollen Betreib. Die Leiterin Nilsa Aparecida dos Santos hat im November ihr zweites Kind geboren und wurde von der Betreuer-Equipe der CEDIA tatkräftig unterstützt, sodass der Betrieb trotz Mutterschaftsurlaub weiterhin gut funktionierte. CEDIA konnte in diesem Jahr das finanzielle "Not-Polster" weiter aufbauen. Die Psychologin konnte weiterhin angestellt werden, denn die psychologische Betreuung der Kinder ist unabdingbar. Es ist ein erklärtes Ziel, diese wichtige Betreuung aufrecht zu erhalten.

Auch beim Projekt **APAE** funktionierte der Betrieb 2023 wieder voll. Die recht mittellosen Familien der Behinderten erhielten gegen Ende Jahr wieder Grundnahrungsmittelpakete. Es waren total 55 Behinderte eingeschrieben. Die fünf von uns finanzierten Therapeuten haben ihre wichtigen Aufgaben wahrnehmen können.

Die Projekte VEM, AJIR und EPIL stehen unter dem „Schutz“ der „SPI“ (Gesellschaft zum Schutze des Kindes). Die Führung unter Roosewelt De Melo Gonçalves informiert uns gut und detailliert über alle Projekte. Diese Kommunikation mit dem Vorstand der SPI ist sehr fruchtbar.

Folgende Beträge wurden im Jahre 2023 an unsere Projekte überwiesen:

VEM, in Diamantina:	CHF. 72'984
CEDIA, in Serro:	CHF. 69'400

APAE, in Diamantina: CHF. 29'259
Total Unterstützung der Projekte: CHF. 171'643

Die ordentlichen Einnahmen im Jahre 2023 betragen CHF. 138'862;
Der Ausgabenüberschuss betrug CHF. 47'553.
im Jahre 2023 erhielt unsere Stiftung kein Legat.

Unsere Administrationskosten betragen 2023 infolge des Neudrucks der Broschüre und zusätzlichem Versand ausnahmsweise 7,93% der Gesamtausgaben. Alle Stiftungsräte arbeiten wie immer ehrenamtlich.

Veranstaltungen:

Im Jahre 2023 fanden in der Schweiz wieder wie gewohnt Veranstaltungen statt. Unsere Sitzungen der Stiftung PRO DIAMANTINA wurden "normal" abgehalten:

Generalversammlung der Stiftung:	23. Mai 2023
Sitzungen der Stiftung:	4 Sitzungen im 2023
Benefizkonzert in Wipkingen:	4. November 2023
Suppentag in Niederrohrdorf:	12. März 2023
Kerzenziehen in Nussbaumen:	im November 2023

Die Revision wird weiterhin von Bischof & Bischof AG; Baar, durchgeführt.

Es erfüllt uns mit Freude, dass die Verantwortlichen, und freiwilligen Mitarbeiterinnen unserer Projekte in Brasilien ihre unermüdlich geleistete Arbeit zu Gunsten der benachteiligten Kinder, Jugendlichen und Behinderten leisten. Grossen Dank gebührt auch unseren treuen Spenderinnen und Spendern, sowie unseren Mitgliedern des Stiftungsrates für ihren beträchtlichen, persönlichen und immer unentgeltlichen Einsatz.

Stiftung PRO DIAMANTINA

Der Präsident: Urs Felix Bislin